



Nachrichten

November 2009

Nepalmed e.V.
c/o Dr. Arne Drews
Str. d. Friedens 27
D-04668 Grimma
Germany
Tel. +49-3437-910329
Fax +49-3437-910160
nepalmed@gmx.de
www.nepalmed.de
www.kmh-nepal.de
www.amppipal.de

Liebe Mitglieder und Freunde!

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Vereinsjahr dem Ende zu! Daher wollen wir Ihnen die Gelegenheit geben, Einblick in unsere Arbeit zu nehmen.

Tätigkeitsbericht 2009:

Amppipal Hospital (Unterstützung seit 2002):

Vom 6. bis 9. Januar fand ein Augenmedizin-Camp und vom 16. bis 26 das zweite plastisch-chirurgische Camp von Interplast Deutschland statt.

Im März wurde mit der Renovierung des zum Krankenhaus gehörenden „Guesthouse“ begonnen. Die Kosten trugen Dentists without Limits gemeinsam mit uns. Bis August wurde der Zahnbehandlungsraum erweitert und mit neuen Möbeln ausgestattet.

Des Weiteren wurde zwischen Mai und August die Wachstation (Critical Ward) umgebaut, sowie der Neubau einer Patiententoilette und eines Batterieraumes fertig gestellt.

Am 7.Juni dieses Jahres erlebte das Krankenhaus einen Rekordandrang: In der Ambulanz stellten sich an diesem Tag 120 Patienten vor.

Im Mai und Juni nahm einer der Mitarbeiter an einem Training „Basic Eye Care“ teil, woraufhin dann am 16.Juli ein regelmäßiger „Eye Service“ aufgenommen werden konnte. Das erforderliche Equipment wurde von Thierry Boncire aus Belgien gespendet.

Im August fand ein neuntägiges Training für zwei Mitarbeiter zum Thema Aids/HIV-Beratung statt.

Am 8. August wurde ein neuer OP-Tisch für den Haupt-OP geliefert.

Im August und September wurde von Sybille Keller ein weiteres Zahncamp geleitet. Ihren Bericht finden Sie auf der nächsten Seite.

Dr.Wolfhard Starke hat auch dieses Jahr im September wieder eine Vortragstournee gemacht.

Was unsere Forschung in Amppipal betrifft, gibt es gute Nachrichten: die Kinderstudie, die 2007-8 lief, wurde von Sylvia Janich in San Diego sowie Istanbul bei Kongressen vorgestellt. Hauptprobleme der Kinder sind fieberhafte Erkrankungen der Atemwege und Durchfall. Die Daten für die Atemwegsstudie wurden 2008/9 von Toni Bergmann erhoben, die Auswertung läuft. Teilergebnisse wurden von Arne Drews im September auf dem Europäischen Atemwegskongress in Wien publiziert. Unter den Erwachsenen gibt es etwa 10% der Patienten, die eine Atemwegsverengung durch eine chronische Bronchitis oder Asthma bronchiale haben. Rauchstopp und Abzüge für die offenen Öfen sind also ganz wichtig.

Verein: Unsere Mitgliederversammlung fand am 6.Juni in Grimma statt. Derzeit haben wir 228 Mitglieder (2008: 189).

Unser Vorstand wurde erweitert und hat zurzeit folgende Mitglieder:

Dr. Arne Drews - Vorsitzender
Christine Drews - Stellvertreter
Ole Hensel - Projekte
Alena Kuhlmann - Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Florian Drews - Model Hospital
Neu sind:
Dr. Birgit Kirsch - Public Health, Chirurgie
Sylvia Janich - Forschung

In diesem Jahr vermittelte Burga Marx 34 Studenten an unsere Partnerkrankenhäuser, davon 20 an das KMH, 7 nach Amppipal, 5 nach Dolakha und zwei an das Eye-Hospital.

Bis Oktober dieses Jahres konnte mit Geld von der Deutschen Botschaft in Kathmandu der Bau eines Patientenbades durchgeführt werden.

Unsere Organisation war bisher in drei Zeitschriften mit einem Artikel vertreten: In der „Nepal Information 2/2008“ der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft, in der Zeitschrift „Atemwegs- und Lungenerkrankungen 34/11“ im November 2008 und in den „Mitteilungen und Nachrichten 59, 2009“ der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, außerdem in vielen Tageszeitungen.

Es gibt jetzt ein 20minütiges Video über das Amppipal-Krankenhaus (unser Schwerpunkt) von einem nepalischen Team und einen kurzen Werbespot von Blumefilm Berlin, der in den Cinestar-Kinos bundesweit läuft.

Unsere Aufgaben in Deutschland:

- Beratung/Vermittlung von Einsatzkräften und Praktikanten
- Einwerben von Spenden
- Kontakt zu anderen NRO: Zahnärzte ohne Grenzen, Interplast, Kalenderaktion mit der Nepalhilfe Aachen
- Informationen über Nepal weitergeben
- Qualitätsmanagement

Zahnärztin Dr. Sibylle Keller in Amppipal:

„Mit großer Freude kann ich berichten, dass unser Dental-Room zu einem echten Schmuckstück umgebaut worden ist. Dank des medizinischen Direktors Dr. Wolfhard Starke, der die Baumaßnahmen leitete, entspricht der Dental-Room nun einem hohen Standard. Neben einem Röntgengerät sind ein Kapselmischgerät, eine Lichthärtelampe, ein Endolängenmessgerät und ein Cavitron vorhanden. Unsere leicht handelbare indische Einheit „Besdodent“ weist keine Störungen auf.



Während meines 12tägigen Aufenthaltes in Amppipal konnte ich fünf Schulen mit über 200 Kindern checken. Unser Assistent Prem, der dieses Jahr wieder zur Auffrischung auf die Schule geschickt wurde, übernahm die Aufklärung zur Mundhygiene und Prophylaxe. Zusammen mit Herrn Dr. Ralf Rössle, der ebenfalls in Amppipal weilte, konnten wir eine große Anzahl von Kindern behandeln. Teilweise waren

wir bis abends 17.00 Uhr tätig. Herrn Dr. Rössle herzlichen Dank für seinen Einsatz! Die obligatorischen Hospitalpatienten wurden selbstverständlich auch versorgt.

Die Unterbringung der Volontärärzte im umgebauten und renovierten Gästehaus steht in keinem Vergleich mehr zu früher. Hell verputzt und gestrichen, ausgestattet mit neuen Betten, weichen Matratzen und warmen Woldecken, Sitztoilette, Warmwasserboiler und einer Küchenzeile lässt den



Volontär nach getaner Arbeit zur Entspannung verweilen. Entlohnt wird man sowieso bei klarer Sicht auf die gigantische Bergkette und auf den Manusmanusli. Für das leibliche Wohl sorgt unsere Maili-Didi, die uns mittags bekocht. Für die restlichen Malzeiten bäckt sie uns brotähnlichen Kuchen und hält andere nepalische Köstlichkeiten, wie Yak-Käse und Obst bereit. Mein persönlicher Dank gebührt nochmals Herrn Dr. Starke, der in aufopferungsvollem Engagement neben seiner ambulanten und operativen



Tätigkeit als medizinischer Leiter des Hospitals den Umbau beider Räumlichkeiten aufs Beste geleitet hat.“

Nepalreise mit 41 Personen: Unsere Mitgliederreise mit Familie Drews in diesem Oktober war die größte, die bislang stattgefunden hat. Wir haben mit einer Gruppe von 30 Reisenden unser Krankenhaus besucht. In Amppipal bekamen wir einen herzlichen Empfang und übergaben über 100 kg Spendenmaterial und 14000.- Euro Barspenden. Die zweite Gruppe war am Fuße der Annapurna auf Trekking-Tour. Wir hatten ausgesprochenes Glück mit dem Wetter: strahlend blauer Himmel und Temperaturen um 20 bis 25 °C. Die Reise könnte sich aller 2 Jahre etablieren.

Kalenderaktion 2010

Auch in diesem Winter gibt es wieder eine Kalenderaktion in Kooperation mit der Nepalhilfe Aachen. Die 1000 Kalender mit wunderschönen Nepal-Fotos waren zum Preis von 9,90€ je Stück erhältlich, wovon über 6,00 € in die Vereinsarbeit fließen. Die Kalender sind bereits ausverkauft. Sie haben in den letzten Jahren viel Anklang gefunden, sodass wir auch eine Pashmina-Schal-Aktion ins Leben gerufen haben (separates Schreiben).

Plan 2010 für Amppipal

- Nachfolge für Wolfhard Starke klären, ein Arzt wird gesucht, Kooperation zu nepalischen Häusern
- Beantragung öffentlicher Gelder für die Verbesserung der Energieversorgung.
- Straßenerneuerung unterstützen, da der Monsun und die Jeeps tiefe Spuren hinterlassen.

Spenden für die Krankenhäuser in Kathmandu und Amppipal schicken Sie bitte unter Angabe Ihrer Adresse (falls Spendenbescheinigung gewünscht) auf das Vereinskonto von Nepalmed. Bank: Sparkasse Muldentale Grimma, Kto-Nr. 1010052086, Bankleitzahl: 86050200.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und wünschen Ihnen einen guten Jahresausklang, frohe Weihnachten und ein gesundes, erfüllendes Jahr 2010!!

Arne Drews und Alena Kuhlmann

Nepalmed e.V. c/o Dr. Arne Drews, Straße des Friedens 27, D- 04668 Grimma /Germany
Tel. +49-3437-910329, Fax +49-3437-910160, Email: nepalmed@gmx.de, www.nepalmed.de